



Im Institut für Interkulturelle Kommunikation des Fachbereichs 3 - Sprach- und Informationswissenschaften - ist zum 01.10.2021 eine Stelle als

**wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter -FwN- (m/w/d)  
(TV-L E 13, 65 %)**

für den Zeitraum von zunächst drei Jahren zu besetzen. Eine Verlängerung wird angestrebt und die Realisierung eines Promotionsprojekts erwartet.

**Aufgaben:**

- wissenschaftliche Weiterqualifikation mit Anknüpfungspunkten zu den Forschungsschwerpunkten der Juniorprofessur für Wissenschaftskommunikation im digitalen Zeitalter und des Instituts für Interkulturelle Kommunikation (u. a. Diskurs- und Textlinguistik, Korpuslinguistik, (historische) Fachsprachenforschung und Gesundheitskommunikation)
- Mitarbeit an den Forschungsaktivitäten der Professur und des Instituts
- Mitarbeit an der curricularen Weiterentwicklung der Studiengänge des Instituts für Interkulturelle Kommunikation
- Entwicklung und Durchführung von Lehrveranstaltungen (qualifikationsbedingt reduziertes Lehrdeputat von durchschnittlich 2,6 LVS) zu den Gebieten Interkulturelle Kommunikation und Sprachwissenschaft, insbesondere zum sprachlichen Handeln in Texten und Diskursen
- Beratung und Betreuung von Studierenden
- Unterstützung bei der Pflege internationaler Kontakte des Instituts
- eigene wissenschaftliche Weiterqualifikation im Rahmen einer Promotion

**Voraussetzungen:**

- hervorragend abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium eines sprachwissenschaftlichen Studiengangs; ein kulturvergleichender oder interkultureller Fokus ist von Vorteil
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich von Forschungsmethoden
- Sehr gute Beherrschung der deutschen und englischen Sprache; weitere Fremdsprachenkenntnisse willkommen
- Interesse an Wissenschaftskommunikation und digitalen Medien, Erfahrungen in der (externen) Wissenschaftskommunikation sind von Vorteil
- Lehrerfahrung, möglichst in der Hochschullehre, ist von Vorteil
- Bereitschaft zur hochschuldidaktischen Weiterbildung

Als familiengerechte Hochschule bieten wir ein abwechslungsreiches, interdisziplinäres Aufgabenspektrum, flexible Arbeitszeiten, regelmäßige Fort- und Weiterbildungen und eine Jahressonderzahlung im Rahmen des TV-L. Es erwartet Sie ein dynamisches, engagiertes und aufgeschlossenes Team.

Die Stiftung Universität Hildesheim hat sich ein Leitbild gegeben, in dem sie Wert auf Gender- und Diversitykompetenz legt.

Die Stiftung Universität Hildesheim will die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Bewerbungen von Bewerberinnen und Bewerbern mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein Nachweis ist beizufügen.

Für Fragen steht Ihnen Dr. Bettina Lindner-Bornemann per E-Mail: [bewerbungsinfo-ikk@uni-hildesheim.de](mailto:bewerbungsinfo-ikk@uni-hildesheim.de) gern zur Verfügung.

Zu Zwecken der Durchführung des Bewerbungsverfahrens werden personenbezogene Daten gespeichert und verarbeitet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung nebst Anlagen **auf dem Postweg bis zum 06.09.2021** unter Angabe der **Kennziffer 2021/138** an die Präsidentin der Universität Hildesheim, **Dezernat für Personal und Recht**, Universitätsplatz 1, 31141 Hildesheim.

**Zusätzlich** senden Sie bitte Ihre Bewerbung **in einem pdf-Dokument (<5 MB) per E-Mail** an [bewerbungsinfo-ikk@uni-hildesheim.de](mailto:bewerbungsinfo-ikk@uni-hildesheim.de).

Wenn Sie die Rücksendung der eingereichten Unterlagen wünschen, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag bei. Die Bewerbungsunterlagen werden andernfalls unverzüglich nach Abschluss des Personalauswahlverfahrens vernichtet.

Bitte haben Sie Verständnis, dass Eingangsbestätigungen und Zwischennachrichten nicht versandt werden können.